# 22650 - Die Beschreibung des Sujud at-Tilawah (Niederwerfung aufgrund eines Quranverses) und die Reinheit dafür

## Frage

Ist es erforderlich, für die Sujud at-Tilawah rein zu sein? Sollte man beim Hochheben und Senken den Takbir sagen, sowohl während des Gebets als auch außerhalb des Gebets? Was soll man in dieser Niederwerfungen sagen? Sind die überlieferten Bittgebete darin authentisch? Ist es erlaubt, Friedensgrüße darin zu sagen, wenn es außerhalb des Gebets erfolgt?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Für das Sujud at-Tilawah ist die Reinheit nach der authentischeren Ansicht der Gelehrten nicht erforderlich. Es erfordert weder Taslim noch Takbir beim Erheben, nach der authentischeren Ansicht der Gelehrten.

Es ist jedoch empfohlen, im Sujud at-Tilawah den Takbir zu sagen, da dies durch die Überlieferung von Ibn 'Umar -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- belegt ist.

Wenn das Sujud at-Tilawah im Gebet erfolgt, ist es verpflichtend, den Takbir beim Senken und Heben zu sagen, da der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- dies während des Gebets beim Senken und Heben tat. Es wurde von ihm -Allahs Segen und Frieden auf ihm- authentisch überliefert, dass er sagte: „Betet so, wie ihr mich beten gesehen habt.“ Überliefert von Al-Bukhary in seinem „Sahih“ (595). Im Sujud at-Tilawah sollen die gleichen Bittgebete und Andachten gesprochen werden, wie sie in der regulären Niederwerfung des Gebets vorgeschrieben sind. Dies ergibt sich aus allgemeinen Überlieferungen. Ein Beispiel dafür ist: „Allahumma Laka sajadtu wa Bika aamantu wa Laka aslamtu, sajada wajhi Lilladhi khalaqahu wa sawwarahu wa schaqqa Sam'ahu wa Basarahu bi Haulihi wa Quwwatihi, Tabarakallahu Ahsanal Khaliqin“ (O Allah, für Dich

beuge ich mich, an Dich glaube ich, Dir ergebe ich mich. Mein Gesicht neigt sich Demjenigen, der es erschaffen hat und es in der besten Form geformt hat. Er hat Gehör und Sicht geschaffen, durch Seine Macht und Kraft. Gepriesen sei Allah, der beste Schöpfer)." Muslim überlieferte in seinem „Sahih“ (1290) vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, dass er diese Andacht stets in der Niederwerfung des Gebets gesprochen hatte. Berichtet von 'Ali -möge Allah mit ihm zufrieden sein-.

Es wurde bereits erwähnt, dass im Sujud at-Tilawah erwünscht ist, was in der Niederwerfung des Gebets erwünscht ist. Vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- wurde überliefert, dass er im Sujud At-Tilawah folgendes Bittgebet gesprochen hat: „Allahumma uktub li biha 'Indaka Ajran wa umhu 'anni biha Wizra, wa ij'alha li 'Indaka Dhukhran, wa taqabbalha minni kama taqabbaltaha min 'Abdika Dawud 'alaihis Salam (O Allah, schreibe für mich eine Belohnung dafür bei Dir auf, tilge durch es meine Sünden, mache es für mich bei Dir zu einer Aufbewahrung und nimm es von mir an, so wie Du es von Deinem Diener Dawud -der Friede sei auf ihm- angenommen hast).“ Überliefert von At-Tirmidhi (528).

Der verpflichtende Ausdruck im Sujud at-Tilawah ist „Subhan Rabiyal-A'la“ (Gepriesen sei mein Herr, der Höchste), wie es in der regulären Niederwerfung des Gebets erforderlich ist. Alles, was über diese Formulierung hinausgeht, wie zusätzliche Andachten und Bittgebete, ist empfohlen.

Sujud at-Tilawah ist sowohl im Gebet als auch außerhalb des Gebets eine Sunnah-Handlung und keine Pflicht. Dies ergibt sich aus Überlieferungen von Zaid ibn Thabit und 'Umar -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-. Möge Allah uns zum Erfolg führen.